

Auf ins 2002

Das Jahr 2001 gehört der Vergangenheit an. Nach den unglaublichen Ereignissen im 2. Semester muss man fast froh sein, dass dieses Jahr zu Ende ist. Speziell in diesen schwierigen Zeiten gibt uns unser Verein nebst Ablenkung viel Kraft und Freude.

Lebensfreude und Gastfreundschaft haben wir im vergangenen Jahr an vielen Anlässen wie zum Beispiel an den Schweizermeisterschaften im Kunstturnen in Zuchwil, am «Quer durch Solothurn» oder an der diesjährigen Abendunterhaltung ausgestrahlt. Wir durften viel Sympathien für uns persönlich wie auch für unseren Verein ernten. Speziell zum heutigen Zeitpunkt sollte nicht nur von Gewalt und Gräueltaten berichtet werden, sondern ebenfalls Erfreuliches und Positives sollte im Zentrum stehen. Unsere Leute im Verein leisten täglich viel Erfreuliches und diese Arbeit ist für uns enorm wichtig.

Ich danke allen Turnerinnen und Turnern, den Eltern, den Leiterinnen und Leitern und allen, die während des vergangenen Jahres in irgendeiner Form zum Gelingen und zum Gedeihen des Turnvereins Kaufleute Solothurn beigetragen haben.

Ebenfalls danke ich für die grosse Unterstützung. Ich bin überzeugt, dass es sich lohnt, sich zu engagieren. Früher oder später können die Früchte für die Arbeit geerntet werden, sei es in Form von Spitzenresultaten, Applaus, einem Lächeln, einer neuen Erfahrung oder einer Freundschaft.

Für das kommende Jahr wünsche ich Euch allen viel Gesundheit, Erfolg und Genugtuung in Eurem Wirken.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und schöne gemeinsame Stunden.

Christian Probst

Jahresbericht 2001 des Präsidenten des Zentralvorstandes

«Verwandle grosse Schwierigkeiten in kleine – und kleine in gar keine»

Chinesisches Sprichwort

1. Höhepunkte

Aus Sicht des Gesamtvereins dürfen sicherlich das 50-Jahr-Jubiläum der Damenriege sowie die Organisation der Schweizermeisterschaften im Kunstturnen Elite als die Höhepunkte im Vereinsjahr 2000/2001 bezeichnet werden.

Im Zeichen der Jubiläumsaktivitäten hat die Damenriege hervorragend die 1. Delegiertenversammlung des Solothurnischen Turnverbandes Ende November 2000 in der Turnhalle Brühl in Solothurn organisiert. Das Jubiläumsjahr war nebst der Jubiläums-Generalversammlung geprägt durch die besondere Vereinsreise ins Piemont sowie durch die Organisation eines Brunchs, an welchem die Mitglieder aller Riegen des Turnvereins Kaufleute Solothurn eingeladen waren.

Mitte September traf sich die Schweizer Spitze im Frauen- und Männerkunstturnen in Zuchwil zu den Schweizermeisterschaften im Kunstturnen Elite. Diese Meisterschaften wurden von der Aktivriege organisiert. Nebst sportlichen Höchstleistungen, Medaillen für Regio-

nale (Dominik Däppen, Christoph Schärer, Annik Salzmann), durften ebenfalls super Leistungen von über 140 Helferinnen und Helfer aus allen Riegen unseres Vereins bewundert werden. Diese Meisterschaften werden äusserst positiv in die Geschichte des Schweizer Turnsports eingehen. Die Helferinnen und Helfer haben viel dazu beigetragen.

2. Sportliche Erfolge

An vielen Anlässen und Wettkämpfen, sei es im Spitzen- oder Breitensport, wurde der Name «Turnverein Kaufleute Solothurn» an den Ehrungen und Rangverkündigungen erwähnt. Aus allen Riegen sind Spitzenresultate zu vernehmen. Die sportlichen Erfolge, nicht nur gemessen anhand der Anzahl Medaillen, sind ein wichtiges Ziel in unserem Verein. Damit diese Erfolge jedoch erhalten bleiben, müssen wir uns auch weiterhin engagieren. Die Jugend soll in unseren Anstrengungen im Zentrum stehen, denn sie bildet unabhängig der Riegen die Basis für zukünftige Erfolge.

3. Anlässe und Tätigkeiten des Gesamtvereins

Abendunterhaltung 2000

Die Vorstellung unter dem Motto «Handy-Mania» wird wohl vielen noch

Zentralvorstand

lange in Erinnerung bleiben. Die Brühl-Turnhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit einem abwechslungsreichen Programm präsentierte sich der Turnverein Kaufleute Solothurn in allen möglichen Facetten. Zum ersten Mal wurde eine Vorführung gezeigt, bei welcher alle Riegen mitgeholfen haben. Einige meinten sogar, es sei eine der besten Abendunterhaltungen in den letzten Jahren gewesen. An dieser Stelle danke ich Alexandra Probst, welche das Amt der OK-Präsidentin zum letzten Mal ausgeübt hatte.

Skiweekend Lenk

Traditionell trafen sich anfangs März rund 30 Mitglieder unseres Vereins mit Ski und Snowboard in der Lenk.

Wie gewohnt fand am Samstag nachmittag bei herrlichem Sonnenschein das heiss umkämpfte Ski- oder Snowboard-Rennen statt. Nebst den sportlichen Anstrengungen kamen die gesellschaftlichen Aspekte an diesem Wochenende nicht zu kurz. Es wäre schön, wenn im nächsten Jahr noch mehr Mitglieder aus allen Riegen an diesem gut organisierten Anlass teilnehmen würden.

Jugendolympiade

Im Anschluss an den Brunch der Damenriege wurde unter der Leitung von Regina Pulfer die Jugendolympiade ausgetragen. Unsere Jugendlichen hatten

bei diesem Teamwettkampf viel Freude und Spass. Ebenso hatten sie die Möglichkeit, Gleichgesinnte aus anderen Riegen kennenzulernen.

Quer durch Solothurn

Unter der erstmaligen Leitung von Kurt Minder gelang es dem Organisationskomitee, eine gute Mischung zwischen Neuerungen und Bewährtem zu finden. Das diesjährige Quer durch Solothurn ist sehr gut bei Läufern, Betreuern und Zuschauern angekommen.

Die eingeschlagene Richtung weckt viel Optimismus für die kommenden Jahre.

4. Sponsoring

Seit längerer Zeit ist der Posten des Sponsoringverantwortlichen vakant. Die Besetzung dieser Position ist sehr schwierig. Da im Bereiche Sponsoring in Sachen Koordination und Festlegung von bestimmten Rahmenbedingungen dringend Handlungsbedarf besteht, fanden verschiedene Sitzungen statt. Ein ins Leben gerufenes Projekt wird von allen Finanzleuten getragen. Ziel ist es, unsere Finanzaktivitäten zu planen und zu koordinieren. Gespannt kann man auf die Umsetzung der Ideen warten.

5. Media / Miteilungsblatt / Internet

An der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz im Frühling konnte seit langer Zeit der Posten des Mediaverantwortlichen wieder neu besetzt werden. Die

Zentralvorstand

Besetzung ist aber nicht eine Verlegenheitslösung, nein, mit Bruno Mäder haben wir wohl einer der zur Zeit renommiertesten Presseleute im Bereiche Turnen in der Region in den Zentralvorstand aufnehmen können. Bruno kennt den Turnsport sehr gut und wir sind sehr glücklich über seine Bereitschaft, bei uns mitzuhelfen. Erste Früchte seiner Arbeit konnten wir in diesem Jahr bereits ernten.

An dieser Stelle sei ebenfalls unser Mitteilungsblatt (MB) sowie unsere Website (www.tv-kaufleute.ch) erwähnt.

An vielen Anlässen wurde ich auf unser MB sowie unsere Homepage angesprochen, ob wir da Profis engagiert haben. Ich kann dazu nur sagen, ja, wir haben Profis in unseren Reihen. Was Denise und Yves Ammann da immer wieder auf die Beine stellen, ist wirklich professionell. Ebenso herzlichen Dank an alle Redakteure. Denkt daran, unsere Website zum Beispiel ist nur gut und speziell, wenn wir dieses Instrument auch optimal und vor allem aktuell einsetzen.

6. Stammbeiz / Renovation Stammtisch
Die Geschäftsleitung unseres Stamm-



Der Zentralvorstand 2002: v.l.n.r.: Claudia Rothenbühler, Adrian Schönholzer, Regina Pulfer, Christian Probst, Denise Ammann, Bruno Mäder und Lea Stüdeli.

Zentralvorstand

lokals, Restaurant Trattoria City-West, hat sich im Juni aus wirtschaftlichen Gründen dazu entschieden, ihr Restaurant abends nicht mehr zu öffnen. Wir haben diesen Entscheid bedauert, waren jedoch der Meinung, dass unser Stammlokal auch nach unseren Trainings ein Treffpunkt sein soll. Aus diesem Grunde haben wir uns entschieden, ein neues Stammlokal zu suchen. Nach Abwägen von verschiedenen Vor- und Nachteilen ist unsere Wahl für unser neues Stammlokal auf das Restaurant Casablanca (beim CIS) getroffen. Frau Marianne Boss, Wirtin, hat uns mit offenen Armen empfangen. Ich glaube, wir sind uns alle einig, dass unser neues Stammlokal optimal zu uns passt.

Natürlich wurde auch unser Stammtisch anfangs November ins neue Stammlokal gezügelt. Auf dem Weg machte er jedoch noch einen Boxenstopp bei der Schreinerei von Allmen in Zuchwil. Dort wurde er Dank grosser Arbeit von Fritz Flury und ein paar Mitgliedern der Aktivriege abgeschliffen und neu behandelt. Unser Tisch sieht nun aus wie neu und die Tischplatte aus Eichenholz glänzt in ihrer Natürlichkeit. Fritz, wir danken Dir und Deiner Crew für die grosse Arbeit. Es hat sich gelohnt.

7. Zentralvorstand 2001 / Neubesetzung

Der Zentralvorstand setzte sich in diesem Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

<i>Präsident</i>	Christian Probst
<i>Vize-Präsident</i>	Kurt Minder
<i>Technik</i>	Regina Pulfer
<i>Administration</i>	Lea Stüdeli
<i>Finanzen</i>	Adrian Schöndholzer
<i>Media</i>	Bruno Mäder
<i>Mitteilungsblatt</i>	Denise Ammann
<i>Beisitzerin</i>	Beatrice Ravicini

Während meinem ersten Amtsjahr als Präsident haben mich meine Kolleginnen und Kollegen vom Zentralvorstand enorm unterstützt. Für das Vertrauen und die grosse Unterstützung danke ich allen herzlich. Speziell danken möchte ich Kurt Minder für seine Unterstützung. Er hat mich immer wieder auf Besonderheiten hingewiesen und uns seine Erfahrungen weitergegeben.

Demission

Kurt Minder hat auf die Delegiertenversammlung hin seine Demission eingereicht. Wer Kudi kennt, weiss, dass er sehr pflichtbewusst und mit grossem Einsatz seine Arbeit erledigt. Kudi hat die Umsetzung unserer neuen Organisation als Präsident sowie als Vizepräsident massgebend beeinflusst. Er wird auch in Zukunft noch verschiedene Aufgaben wie Adressverwaltung oder OK-Präsident Quer durch Solothurn ausführen. Kudi, wir danken Dir für Dein grosses Engagement zugunsten unseres Vereines und wir wünschen Dir weiterhin alles Gute.

Zentralvorstand

Neubesetzung

Mit grosser Freude darf ich bekannt geben, dass der Zentralvorstand an der Delegiertenversammlung Claudia Rothenbühler als Verantwortliche Administration zur Wahl vorschlägt. Mit Claudia steht uns eine sehr kompetente Turnerin zur Verfügung, welche bereits grosse Erfahrungen im Vorstand der Geräteriege sammeln konnte. Weiter wird vorgeschlagen, dass Lea Stüdeli neu zusammen mit Adrian Schönholzer im Sinne eines «Übergabejahres» das Amt Finanzen ausübt. Die anderen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

8. Ausblick

Besonders erfreulich in diesem Jahr war für mich festzustellen, dass sich die Barrieren unter den Riegen mehr und mehr öffnen. Immer mehr Verständnis wird für Anliegen anderer Riegen oder Gruppen gezeigt. Diese Entwicklung muss weitergehen. Wir müssen offen miteinander kommunizieren und versuchen, zusammen die Probleme zu lösen. Wie am Anfang dieses Jahresberichtes

im Sprichwort erwähnt, wir müssen zusammen grosse Schwierigkeiten in kleine und kleine in gar keine verwandeln. Zusammen können wir viel bewegen. Helft mit, die Jugend wird Euch danken!

Das nächste Jahr wird voll im Zeichen des Eidgenössischen Turnfests stehen. Nebst den Vorbereitungen aufs ETF sowie die Jugendförderung, werden wir uns im ZV auf die Bereiche Sponsoring und Personalrekrutierung konzentrieren. Ziel muss immer noch sein, dass alle Riegen im Zentralvorstand vertreten sind.

Ich danke allen, die in irgendeiner Form bei uns im Verein mithelfen, sei es als Präsidentin, Leiter, Helferin oder Turner. Ich schätze Euer Engagement zugunsten unseres Vereines sehr.

Ich wünsche Euch für das kommende Jahr viel Erfolg und Genugtuung beim Lösen der neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Christian Probst

Jahresbericht der Technischen Leiterin

Auch im Jahr 2001 wurde aus meiner Sicht das Wichtigste unseres Vereins gemacht, nämlich: geturnt, gespielt, bewegt...! Während vielen Stunden waren wir in der Halle oder draussen aktiv. Viel Schweiss war geflossen, Bewegungsabläufe wurden wieder und wieder ausgeführt, Spielzüge vielfach repetiert und viele kleine und grosse körperliche (und geistige) Meisterleitungen wurden vollbracht.

Das gute, kompetent geleitete und freudige Training in allen Riegen ist für mich als Technische Leiterin das Nennenswerteste.

Damit unsere Trainings qualitativ gut sind und bleiben, braucht es eine grosse Anzahl motivierter, ausgebildeter, begeisterungsfähiger Leiter und Leiterinnen.

Ich danke allen, die Woche für Woche in der Halle stehen und mit viel Engagement abwechslungsreich und kompetent die Trainings gestalten und durchführen.

Ich ermutige auch alle, sich selber Gedanken über eine Leiterfunktion zu machen. In fast allen Riegen sind gute, motivierte Leiter/innen gesucht!

Jugendolympiade

Sie wurde zum zweiten Mal für alle Kinder und Jugendliche unseres Vereins durchgeführt. Der Brunch der Damenriege gab

diesem Jugendanlass eine spezielle Note. Für das nächste Jahr erhoffe ich mir noch eine grössere Teilnahme an diesem Plauschwettkampf.

ETF 2002 Baselland

Für viele Riegen wird das eidgenössische Turnfest nächstes Jahr der Höhepunkt im Jahresprogramm darstellen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Die Anmeldung wurde über alle Riegen koordiniert. Ich danke allen TK-Verantwortlichen für die gute Mitarbeit. Erwähnenswert finde ich, dass die Damenriege gemeinsam mit der Fitnessriege einen dreiteiligen Wettkampf absolviert. So kann der Gedanke der gemeinsamen Teilnahme doch zu einem Teil verwirklicht werden. Leider waren andere Ideen aufgrund der Wettkampfvorschriften des STV nicht möglich.

Riegenübergreifende Unterstützung im Baselbiet ist aber sicher für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sehr erfreulich.

J+S-Coach

Alle Vereine benötigen ab dem 1. Januar 2003 einen J+S-Coach. In Zukunft können die J+S-Leiter/innen die J+S-Angebote nicht mehr selber melden. Für diese Aufgabe muss im Verein ein J+S-Coach vorhanden sein, welcher das gesamte J+S-Angebot des Vereins zusam-

Zentralvorstand

menfasst und dieses dem kantonalen Sportamt eingibt.

Die Ausbildung dazu findet von Januar bis Juni 2002 statt. Gemeldet als J+S-Coach für unseren Verein ist Regina Pulfer, unterstützt wird sie von Kurt Minder.

Interner Leiterweiterbildungskurs

Die Idee wurde schon lange verfolgt und wird nun im Dezember 2001 umgesetzt. Ausgebildete Leiter/innen unseres Vereins geben ihr Wissen an unsere

Leiter/innen und interessierte Turner/-innen weiter.

Ziel ist es, dass dieser Kurs ein fester Bestandteil im Jahresprogramm für den gesamten Verein wird.

Ich wünsche allen fürs nächste Jahr viele tolle Trainingsstunden, ein unvergessliches ETF und offene Augen und Ohren für alle Riegen.

Regina Pulfer

Fründschaftsträffe mit em TSV Rottweil am 13./14.Oktober 2001

Am Samschtig morge ca. am haubi öüfi hei öbe öuf Kauflüt vor dr Brauerei Öüfi sehnsüchtig uf ihri Fründe us Rottweil gwartet. Mit e chli Verspötig si sie de am Öüfi itroffe und ganz gschwing hei mir üs de id Braui ine verschobe. Sälbstverständlech hei mir de ou es paar Öüfi probiert.

Nach de obligate Begrüessigswort vo de beide Häuptlinge und ere chline Führig dur d Brauerei, si mir de zu de Gastgäber go Zmittag ässe.

Am Nomittag hei mir aui üsi Glieder mobilisiert. Fachkundigi Manne hei üs de uf em Trainingshartplatz s'Ischstockschiesse bibrocht. Bi me ne chline Wettkämpfli hei sech de us beidne Vereine ganz gueti Schütze bemerkbar gmacht. Aschliessend hei mir üs de uf dr Terasse vom Sulzerclubhuus bi strahlender Sonne mit feine säuber gmachte Chüeche und Kaffi lo verwöhne. Einzelni hei zwar zerscht e Mega Durscht müesse bekämpfe, denn das Schiesse isch ou asträngend gsi.

Ab de siebne Zobe hei mir üs de im Pisonichäuer z'Kriegstette zom Apéro troffe. S'feine Znachtässe hei mir de im Chrüz obe dra dörfe gniesse. Bi Kaffi und Güx hei mir de no mou die sagehafte Pünkt und Schüss vom Nomittag lo Revue passiere, Sieger si natürlech aui

gsi. Sichtlech müed vo dem asträngende Sportnomittag si mir de ou bezyte heizue, wos sicher no überau e Schlummerbächer gä het.

Am Sunntig hei mir de nach eme usgibige und richthautige Zmorge binere Stadtführig erotisch Gschichte und Liebesglüsch vo de aute Soledurner lehre kenne. Z'Mittag si mir de wieder vo de Gaschtgäber verwöhnt worde. De isch die schöni Zyt scho wieder ume gsi und mir hei üs dr Abschiedstrunk vom Marianne im Casablanca lo serviere.

Marianne, mir danke dir für dini spontani Zusage ganz hätzlech. Ebefaus danke sägemöchte ig em Evi und em Kurt, wo das Weekend super organisiert hei. Sisich e mega tolli Sach gsi, mir hets gfaue.

Zum Schluss wünsche mir üs, dass die Fründschaft mit üsere Jugend wieder früsich cha ufläbe und no lang wird bestoh. Ig gloube, dass das nume cha klappe, wenn ou üsi Leiter und Vorschtäng düe motiviere und mitmache.

Mir aui wo drbi gsi si fröie üs uf jedefau jetz scho, wenn mir i zwöi Johr nach Rottweil gö.

Ässe, trinke, luschtig si, nume das cha üses Motto si.

Adrian Schönholzer

Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen

Bei den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Bern startete die Aktivriege in den Disziplinen Gerätekombination und Gymnastik Kleinfeld – und bei beiden Disziplinen galt es, einen der begehrten Finalplätze zu erreichen.

Kurz nach dem Mittag musste das junge Gerätekombi-Team in der noch ziemlich leeren Wankdorfhalle zeigen, ob der Finalplatz vom Vorjahr nur Zufall war oder ob man schon zur nationalen Spitze in der ebenfalls noch jungen Disziplin Gerätekombination gehört. In diesem Jahr waren viele neue Namen auf der Startliste, so dass man nicht recht wusste, wo man steht. Eins war klar, nur ein fehlerfreier Ablauf würde für einen Finalplatz reichen.

Nach ein paar «Hopp Soledurn»-Rufen ging es dann auch schon los. An allen drei Geräten unserer Kombi wurden saubere Übungen und Elemente gezeigt und auch das Schlussfeuerwerk, der Sprungablauf, klappte sehr gut. So war die Freude nach dem gelungenen Ablauf sehr gross und der Optimismus auf einen Finalplatz stieg. Doch dann, die Note von 9.04 und der zu diesem Zeitpunkt 3. Zwischenrang, brachte wieder etwas Ernüchterung. Denn man wusste, dass noch ein paar starke Vereine kommen würden. Es war alles eng beisammen und so fehlte dann schlussendlich nur gerade ein Zehntel auf den letzten Finalplatz.

Bei kühlem und windigem Wetter wollten dann die GymnastikerInnen zeigen, was sie drauf haben. In der Gymnastik Kleinfeld war die Ausgangslage etwas klarer. Die ersten drei Finalplätze waren schon so gut wie vergeben und für die übrigen zwei konnten sich gut 10 Vereine Chancen ausrechnen. Mit einem tollen Ablauf zeigten die 12 GymnastikerInnen, dass auch sie ein Wörtchen mitreden wollten. Die Mimik, die Partner-elemente, die Ausführung – alles passte und mit einer Note von 9.41 war man immer noch Richtung Finalplatz unterwegs. Das lange warten begann...

Erst gegen Ende des Wettkampfes wurde man noch von zwei Vereinen verdrängt und auch hier reichte es knapp nicht für den Final.

Nach der ersten Enttäuschen gingen die KV-ler dann gemeinsam Essen und die Stimmung war bald wieder fröhlich und die ersten Ideen für Neues wurden auch schon erzählt. Und dass die Solothurner nicht nur beim Turnen zu den besten gehören, sondern auch beim Festen, zeigten sie am Abend auch noch. Die einen nahmen es eher gemütlicher beim Mattenfest, die anderen gaben im Festzelt Vollgas.

Doch bereits am Morgen zu Beginn der Finalrunde waren einige schon wieder präsent und wollten schauen, was die Konkurrenz denn besser kann. Doch

Aktivriege

dann kam bald die Frage auf, na was können sie denn wirklich besser? Tja, diese Frage blieb leider bis zum Schluss offen. Nach der ersten Geräterunde in der Halle, ging's nach draussen, um den Nachbarverein Langendorf in der Gymnastik anzufeuern. Die Langendörfer zeigten einen sauberen und präzisen Ablauf mit vielen schweren Bewegungen und sie konnten sich nach der besten Vornote grosse Hoffnungen auf den Sieg ausrechnen. So gabs dann auch den lang-ersehnten Schweizermeistertitel in der Gymnastik Kleinfeld für den TV Langendorf!

Auch wenn die turnerischen Ziele nicht ganz erreicht wurden, kann man auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Mit einem jungen Team konnte

man vorne dabei sein und das verheisst doch für die Zukunft gute Chancen. Diese zwei Tage schweissten die TurnerInnen noch mehr zusammen und das SM-Team kann auf die erbrachten Leistungen stolz sein!

Janine Acklin

Gerätekombination

- | | |
|-----------------|--------|
| 1. Niederhasli | 9.45 * |
| 8. TV Kaufleute | 9.04 |

Gymnastik Kleinfeld

- | | | |
|-----------------|--------------|------------------|
| 1. Langendorf | 6 Rangpunkte | (Vornote 9.93) * |
| 7. TV Kaufleute | | 9.41 * |

Aerobic-Cup



Eine gestossen volle Schachenhalle erwartete unsere Team-Aerobicerinnen und Team-Aerobicer. Beats und Bilder der Tanzenden verwandelten die Halle in einen Hexenkessel. Die Organisatoren bewiesen mit dem Aerobic-Cup 2001 – der inoffiziellen Schweizermeisterschaft in der Sparte Aerobic – Innovation und Professionalität par excellence.

Die Saison war lang gewesen: So brauchte es eine Extraportion Ausdauer und Motivation sich auf diesen – für dieses Jahr letzten – Wettkampf vorzubereiten. Und so hatte Brigitte es auch nicht gerade leicht die Teilnehmer in unsere

Brühlturnhalle zu bringen und uns wett-kampftauglich zu trimmen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an sie!

Es soll jedoch hinter vorgehaltener Hand gemunkelt werden, dass sich das Team vor Publikum um Klassen steigern könne – und an dem sollte es an diesem Sonntag in Aarau nicht fehlen!

Und hier die Checkliste des Tages:

Erstens: Abchecken der Konkurrenz in der Einturnhalle; einige von uns achten auf Programme und Technik, doch die Schreiberin wagt zu bezweifeln ob nicht andere mehr auf andere Werte achten... wie auch immer... dass Sport keine Sprachgrenzen beweist Christian Probst liebend gerne – und dies in italienisch (Forza Biasca!) und französisch (titi-tiiii!) und bei jeder sich bietenden Gelegenheit.



Aktivriege

Zweitens: Auftritt! Kurz bevor es losgeht hat in den Katakomben der Schachenhalle auch die Letzte und der Hinterste die Nervosität gepackt. Jetzt kann uns nur noch unser «Vollgas» erlösen. Auf Grossleinwand können die mitgereisten Schlachtenbummler das Programm (und Brigittes Strings...) mitverfolgen.

Drittens, nach dem Auftritt: Jubeln was das Zeug hält! Schliesslich sind ja auch Kampfrichter nur Menschen (Christian Epples Theorie: «Au die schtinke bim sch... ZENSUR») – NEIN, von Kampfrichterbeeinflussung kann KEINE Rede sein! NIEMALS!!!



Viertens: Abwarten und Weisswein trinken! Mit der Note 9.34 beginnen wir mit dem 2. Rang. Doch es geht wie in der Börse – nämlich runter! 3,4,5,6,7 (I dem

Fau kei Finauteilnahm!) 8... (Eifach nid scho wider ei Platz hinger em Finau!). Aber, wir ahnen es schon: Die Saison 2001 wäre nicht «perfekt», wenn nicht auch dieser Wettkampf so endet wie schon so viele in diesem Sommer. Die Rangliste bleibt genau so... 8. Schlussrang – direkt hinter den beiden 6.-Rangierten die uns 8 Zehntel voraus sind!



Nichtsdestotrotz: Das offizielle Ziel, unter den ersten 10 zu landen, wurde erreicht – über inoffizielle Zielsetzungen darf spekuliert werden... und so verabschiedet sich die Saison 2001 und man darf gespannt sein wenn es im 2002 wieder heisst: Nächster Verein am Start: Turnverein Kaufleute!

Nicole Röthlisberger

Gedanken zur SM in Vereinsturnen 2001

Es war für mich als Technischer Leiter und gleichzeitig als Team-Mitglied sowohl in der Gerätekombi wie auch in der Kleinfeldgymnastik nicht immer einfach, diese Doppel- oder besser gesagt Dreifachbelastung von Training zu Training wegzustecken. Dank der Trainingsdisziplin war es aber eine Riesenfreude und -motivation als «Chef» dieses Teams an die SM zu fahren.

Das Verletzungspech vieler Leistungsträger in dieser Saison war für das GK-Team das Hauptproblem in der Vorbereitung auf die SM in Bern. Selten konnten wir in der optimalen Besetzung oder aber dann als ganzes Team trainieren. Besser erging es dabei dem Gymnastik-Team, das sich sehr gut auf die SM vorbereiten konnte.

Beide Teams zeigten in Bern, was man mit Moral und der richtigen Einstellung zum Wettkampf erreichen kann. Sowohl in der Gerätekombi wie auch in der Gymnastik waren die Vorführungen ein Genuss und wohl das Beste, was die Teams diese Saison je gezeigt haben.

Das es für keinen Finalplatz gereicht hat, war einerseits der grossen Leistungsdichte und andererseits dem heuer fehlenden Wettkampfglück zuzuschreiben. Wir waren uns aber einig, dass wir

eine sehr gute und tolle Leistung in Bern gezeigt haben.

Trotz der verpassten Finalrunde haderte niemand mit dem Schicksal sondern jung und alt feierten am Samstag- und Sonntagabend die gezeigten Leistungen und war sich einig, dass wir im Jahr 2002 in Zuchwil vor heimischem Publikum noch besser und noch stärker sind.

Die jungen Turnerinnen und Turner (das jüngste Mitglied ist 14 Jahre alt) haben sich sehr gut in unsere Riege integriert und sind mittlerweile zu festen Teamstützen in den Reihen der Aktivriege herangewachsen. Ich bin überzeugt, dass sich unsere Jüngsten in der Aktivriege wohl fühlen und bereit sind, die Farben des TV Kaufleute Solothurn stolz zu vertreten.

Ich freue mich bereits heute auf die Saison 2002!

Christian Epple

Anmeldung Skiweekend

Datum: 9./10. März 2002

Ort: Mürren

Kosten: ca. Fr. 75.–, inkl. Übernachtung, Halbpension (Fondue)

Skirennen: Obligatorisch

Anzahlung bei der Anmeldung: Fr. 30.–

Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Bitte frühmöglichst anmelden bei:

Sauser Matthias

Biberiststrasse 37

4500 Solothurn

Telefon 032 622 45 36

oder in der Turnhalle

Name _____ **Vorname** _____

Riege _____



Aus der Magnesiakiste

Mit der Kassenzettel-Aktion der Drogerie Nagel haben wir in den letzten 13 Monaten Fr. 17'291.30 Umsatz gemacht.
Dies ergibt einen Sponsorenbetrag von ca. Fr. 865.-!
Der Drogerie Nagel und auch allen Einkäufern herzlichen Dank.
Macht weiter so!



Wir gratulieren unseren zwei frischgebackenen Ehrenmitgliedern: Christian Probst als Ehrenmitglied des SOTV und Kurt Minder als Ehrenmitglied des Turnvereins Kaufleute Solothurn.

Herzlich
willkommen!



Unsere neue Stammbeizerin
Marianne Boss
im «Casablanca»



Schweizermeisterschaften im Kunstturnen

Die Aktivriege des Turnverein Kaufleute Solothurn, hat sich vor über einem Jahr, das grosse Ziel, die Schweizermeisterschaften im Kunstturnen, durchzuführen gesetzt. Die Zeit ging schnell, und schon schreiben wir den Schlussbericht dieser Meisterschaft. Die grosse Arbeit, die alle von unserem Verein geleistet haben, hat sich gelohnt. Der Verein durfte von Turner/innen, Kampfrichter/innen und von Gästen viele Komplimente entgegennehmen. Was ich besonders erwähnen möchte, ist die super Hilfsbereitschaft von allen Riegen. Meiner Meinung nach, war das der erste von uns organisierte

Anlass wo uns zu viele Helfer zugesagt haben. Wir möchten allen – die sich bereit erklärt haben uns zu helfen – danken, und denen die nicht eingesetzt wurden, besten Dank für Eure Hilfsbereitschaft, meldet Euch am nächsten Wettkampf wieder!

In einem Schlussbericht eines OK-Mitglieds fand ich folgenden Spruch, der sagt eigentlich alles aus:

**Gemeinsam und nicht einsam
war unser Rezept → TV KV Solothurn**

Denise Ammann



DäppenMania in Zuchwil

An den nationalen Titelkämpfen wussten die Turner der Kunstturner-Vereinigung des Kantons Solothurn (KVKSO) zu überzeugen und erreichten diverse Podestplätze.

Überlegen wie kein anderer Athlet dominierte Dominik Däppen (21) aus Kriegstetten SO, der für den TV Biberist startet, die Schweizermeisterschaften im Kunstturnen in Zuchwil. Vor heimischem Publikum gewann er nicht nur hoch überlegen mit 1,45 Punkte Vorsprung den Sechskampf vor seinem Verbandskollegen Christoph Schärer, sondern holte in den Gerätefinals am Sonntag noch dreimal Gold (Boden, Pauschenpferd und Barren), einmal Silber (Sprung) und zweimal Bronze (Ringe und Reck). Kurz: sieben Starts, sieben Medaillen!

Nach der Silbermedaille im Mehrkampf schwang Christoph Schärer im wahrsten Sinne des Wortes an seinem Lieblings-

gerät dem Reck obenauf, obschon ihm seine Weltklasseübung nicht nach Wunsch gelang. Oliver Nützi aus Wolfwil bestritt als einer der wenigen Junioren den Mehrkampf und erreichte in diesem Klassefeld den sehr guten 14. Schlussrang. Seine Zeit wird mit Bestimmtheit noch kommen, ist doch sein Trainings-eifer vorbildhaft.

Integriert in den Titelkampf der Elite ermittelten auch die Amateure ihren Meister im Mehrkampf. Mit einer total missglückten Pauschenübung verspielte Tino Ettore aus Luterbach sogar einen durchaus möglichen Podestplatz und musste sich schliesslich mit dem fünften Schlussrang begnügen. Mit der zweithöchsten Bodennote startete Peter Dürrenmatt aus Lommiswil in den Wettkampf und konnte sich in der Endabrechnung gleich hinter Tino als Sechster klassieren.

Bruno Mäder

Abendunterhaltung 2001

Eine Weltreise, getreu dem Motto «Globetrotter» unternahm der Turnverein Kauleute Solothurn an seiner Abendunterhaltung 2001.

Der Turnverein Kaufleute Solothurn nahm die zahlreichen Zuschauer in der Turnhalle Brühl als Globetrotter mit auf eine interessante, spannende und unterhaltende Weltreise auf alle Kontinente. Durch das Programm führten drei Teenager, deren Reiseträume auf der Bühne verwirklicht wurden.

Besonders der Südamerikanische Kontinent wurde stark bereist, sei dies mit einer Wanderung durch den Dschungel der Kunstturnerinnen, einem Buschtrummeltanz der Geräteturnerinnen oder einem Samba-Special der Damenriege.

Nach einem Abstecher nach Hawaii zu einer Sommerparty der Jugi, schlugen die Herzen der Mädchen beim Anblick stählerner Körper der Geräteturner zum Ritmo Caliente aus Kuba höher. Ruhiger ging es beim verträumten Schaukelringprogramm Sorpresa der Geräteturnerinnen zu und her, bevor die Reiselustigen

mit einem Hip-Hop-Tanz in Phoenix, Nordamerika, empfangen wurden. Natürlich durfte ein Abstecher nach Hollywood nicht fehlen, wo die Aktivriege ihr atemberaubendes Aerobic-Programm vorführte.

Wie spielerisch die schwierigsten Teile am Reck erlernt werden, zeigten die kleinen Kunstturnerinnen auf eindrucksvolle Art und Weise.

Absoluter Höhepunkt war der Besuch beim Cirque de Soleil in Hongkong. In ruhigen, rhythmischen Verbindungen wurden die schwierigsten Figuren gezeigt und die Harmonie von Eleganz und Kraft zum Ausdruck gebracht.

Australien, das Kangaroo-Insel, war ein weiteres Etappenziel dieser unterhaltensamen Reise, wo neben Pleasure, einem Bodenprogramm der Geräteturnerinnen, vor allem das Sprungprogramm der Aktivriege den krönenden Abschluss bildeten.

Mäder Bruno

Damenriege-Schaufenster

Seit den Sommerferien 2001 konnte die Damenriege des Turnvereins Kaufleute bei einigen Geschäften in Solothurn in den Schaufenstern auf sich aufmerksam machen.

Den folgenden Geschäften dankt die Damenriege ganz herzlich:

- Drogerie Nagel (City West)
- Nelly Mathys (Kronengasse)
- Drogerie Tschumi (Dornacherplatz)



Jugi-Brötle

Ende Juni organisierten Silvia Jakob und Susanne Koeninger ein Jugi-Brötle. Für die Getränke und die Beilagen war gesorgt. Somit mussten die Kinder gute Laune, etwas zum grillieren und Turnschuhe mitnehmen. Es war eine grosse Schar Kinder anwesend. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Bei Blitz und Donner wurde gegrillt. Zum guten Glück war alles tip-top organisiert, so dass dies weiter nichts ausmachte. Der Aufenthaltsraum am Fichtenweg 30 wurde schnell beschlagnahmt. Einige Gruppenspiele standen ebenfalls noch auf dem Programm. Mit den feinen Kuchen welche die Kinder mit den Eltern gebacken hatten wurde dieser Abend abgerundet. Ein Merci an die Eltern und Kinder sowie

an die Männer der Leiterinnen für das «Afüre und Brötle».

Anita Schönholzer



Minigolf

Ende August führten 4 Leiterinnen die 21 Kinder nach Bellach zum Minigolf spielen. Leider konnten nicht alle Gruppen in den zwei Stunden alle 18 Bahnen zu Ende spielen. Zum Ausklang bekam jedes Kind noch eine Glace. Um 20 Uhr wurde die Kinderschar bei der Turnhalle den anwesenden Eltern wieder

übergeben. Für ihren Ersteinsatz bei der Jugendriege möchte ich Beatrice Blöchliger und Stephanie Dähler ganz herzlich danken. Ebenfalls ein Dankeschön an Susanne und Silvia fürs organisieren.

Anita Schönholzer

Herbstwanderung

Samstag, den 15. September 2001 trafen sich sechs Kameraden und eine Dame – sind nun auch zu unserer Herbstwanderung eingeladen – am Bahnhof in Solothurn. Leider mussten sich für diese Wanderung verschiedene Kameraden entschuldigen. Mit der Solothurn-Niederbipp-Bahn ging die Fahrt Richtung Wiedlisbach. Beim Halt in Flumenthal hiess es aus «bahntechnischen Gründen» in einen anderen Zug umzusteigen. Von Wiedlisbach ging die Wanderung über Dettenbühl, Attiswil nach Kammersrohr. Am Waldrand mit Aussicht auf das Mittelland erwartete

uns ein weiterer Kamerad mit dem Apérowein. Nach dieser Stärkung marschierten wir Richtung Günsberg. Im Gasthof «Glutzenberg» machten wir den Mittagshalt und wurden mit einem vorzüglichen Essen verwöhnt. Für die Rückfahrt nach Solothurn ging Bruno's Wunsch – er wollte unbedingt mit dem neuen Postauto fahren – in Erfüllung, dass heisst, wir konnten mit dem modernen Fahrzeug und erst noch mit einer flotten FahrerIn nach Solothurn zurückfahren.

Roger Leibundgut

Erfolgreiche Wettkampfsaison 2001

Nach einer langen und intensiven Aufbauphase im Winter freuten sich alle auf die neue Wettkampfsaison. Wir besuchten 7 Wettkämpfe und erturnten einen Kantonalmeister Titel, einen Sieg im Gruppenwettkampf, 2 Goldene, 2 Silberne, eine Bronzene Medaille und 8 Auszeichnungen (*).

Unsere erfolgreichste Turnerin Morgan Gerber erkämpfte sich dank Ihrer guten Leistungen einen Startplatz an den

Schweizermeisterschaften in Winterthur. Sie verpasste die erhoffte Bronzemedaille nur knapp und erreichte den 4. Rang. Morgan wir gratulieren Dir zu Deiner tollen Leistung!

Unsere Mädchen lernten Siegesfreuden, aber auch Enttäuschungen kennen. Einige packte richtig das Wettkampffieber! Kein Jammern kam über ihre Lippen, wenn's schon vor 6 Uhr aufstehen hiess! Mit ihren guten Resultaten

Kunstturnen Damen

haben sie sich für nächste Saison einen Startplatz in den vorderen Gruppen erkämpft. Was sicher nicht nur die Mädchen sondern auch die Mami's und Papi's freuen wird, welche unsere Mädchen jeweils begleiten. Das bedeutet nämlich: 2 Stunden später aufstehen!

Kant. Bernischer Niveautag 2001

4. März 2001

Die Saison begann hervorragend und vielversprechend.

1. Morgan Gerber	36.20
4. Larissa Fuchs	32.60*
11. Nina Bachmann	30.05*

Kant. Gruppenmeisterschaften in Worb 17./18. März 2001

Siegerin im Einzelwettkampf war Morgan Gerber. Zusammen mit Sophie und Larissa gewann Morgan auch den Gruppenwettkampf! Mit strahlenden Augen nahmen unsere Mädchen ihre goldenen Medaillen entgegennehmen! Bravo!

1. Morgan Gerber	36.70
7. Sophie Beer	32.25
9. Nina Bachmann	31.40
17. Larissa Fuchs	30.30
21. Jaqueline Thommen	29.65
37. Simone Angéloz	25.95
39. Dunja Müller	24.55

Kunstturntage Genf

31. März 2001

Knallharte Noten liessen uns wieder auf

den Boden der Realität kommen. Es liegt noch viel Arbeit vor uns!

3. Morgan Gerber

Kant. Kunstturnerinnentage Luzern 28./29. April 2001

Hier mussten wir leider sehr früh antreten, die Resultate waren entsprechend:

4. Morgan Gerber	36.00
45. Sophie Beer	32.10



Kunstturnen Damen

Kt. Meisterschaften AG/SO in Möhlin 5./6. Mai 2001

Neue Kantonalmeisterin Niveau 1 ist Morgan Gerber mit der Note 36.70. Bravo!

Nina und Sophie erturnten sich eine verdiente Auszeichnung. Am meisten freuten sich die Turnerinnen aber über das Geschenk. Sie erhielten alle ein Uhr!

10. Sophie Beer	31.25*
12. Nina Bachmann	30.40*
14. Larissa Fuchs	30.15
27. Jaqueline Thomann	28.00
29. Angéloz Simone	27.00

Freiburger KUTU-Tage

12./13. Mai 2001

5. Morgan Gerber	35.25*
34. Nina Bachmann	30.45
39. Sophie Beer	30.05
49. Larissa Fuchs	29.40
66. Angéloz Simone	26.60
67. Thomman Jaqueline	26.45

Kantonal-Bernische Kunstturnerinnentage in Interlaken

19./20. Mai 2001

Mit einem hervorragenden Punktetotal Gold nur knapp verpasst – Bravo Morgan!

2. Morgan Gerber	37.35
29. Nina Bachmann	33.00*
40. Larissa Fuchs	32.65*
50. Sophie Beer	32.25
94. Simone Angéloz	29.75

Nina und Larissa turnten an diesem Wettkampf Ihre beste Gesamtnote in dieser

Saison und erhielten eine verdiente Auszeichnung!

Wir gratulieren unseren Mädchen zu den erbrachten Top-Leistungen!

Ein herzlicher Dank allen Leiterinnen, Fans und Familien, welche die Turnerinnen an den Wettkämpfen unterstützt haben!

Schweizermeisterschaft in Zuchwil

Kunstturnen vom Feinsten durften unsere Mädchen im September an den Schweizermeisterschaften der Aktiven in Zuchwil erleben. Alle Mädchen waren begeistert dabei und wollten ihre Leiterin Annik Salzmännli unterstützen. Es gab nur ein Motto: Hopp Annik! Wir erlebten hautnah, was es heisst: mitfiebers, mitleiden, mitfeiern! Annik wir gratulieren Dir zu Deinem Schweizermeistertitel am Barren!

Jetzt heisst es: ab in die Turnhalle und fleissig trainieren für die Saison 2002!

Marlis Walcher



Fritz Teuscher 10. April 1908 – 15. Mai 2001

Fritz Teuscher wurde am 10. April 1908 im Zweisimmen geboren. Er absolviert eine kaufmännische Lehre bei seinem Onkel im Textilgeschäft in Solothurn, wo er nach der Rekrutenschule für die nächsten 25 Jahre sein Wirkungsfeld hatte. Für die Kunden war er der «kleine Fritz». Das Geschäft wurde aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben und er entschloss sich auf selbständiger Basis weiterzumachen. 1963 musste er einsehen, dass sich die Zeiten endgültig gewandelt hatten – und er musste sein Geschäft aufgeben. Er trat dann eine Stelle in der Buchhaltung der «Von Roll Gerlafingen» an, in der er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1973 arbeitete.

Um so erfolgreicher war sein Einsatz für das Turnen. Erfolgreich als Organisator, Motivator, Leiter und nicht als Spitzensportler oder Einzelkämpfer, er war ein typischer Team-Player, würde man heute sagen. Sein unzimperlicher Stil gab allerdings zu manchen Diskussionen und Anekdoten Anlass. Seine Verdienste sind lang; Im Turnverein Kaufleute Solothurn war er von 1933 bis 1943 Vize-Präsident, von 1944 bis 1947 Präsident und von 1954 bis 1955 Kassier. 1954 wurde er Ehrenmitglied des Turnvereins und 1970 der Damenriege. Er erhielt die Ehrenmitgliedschaft des Turn- und Sportvereins Rottweil in Deutschland, als Dank für die von ihm initiierte

Aufnahme der Sportbeziehungen gleich nach dem Krieg. Er war aber auch noch in anderen Kommissionen; in der Kreispropagandakommission von 1943 bis 1951 als Mitglied und von 1951 bis 1962 Präsident und Pressechef. Bei der Kant. Presse- und Propagandakommission war er ab 1951 Mitglied und beim Kant. Leichtathletenverband von 1963 bis 1965 Pressechef.

Im Zentrum seines Lebens stand aber trotz grosser beruflicher Belastung seine Familie. 1933 heiratete er Elsa Preissner. Seinen 90. Geburtstag und gleichzeitig den 65. Hochzeitstag konnte er am 16. Mai 1998 mit seiner Gattin, 4 Kindern, 9 Grosskindern und 5 Urgrosskindern feiern. Nach seiner Pensionierung hatte er endlich Zeit zum Gärtnern und Lesen oder einem Besuch am Stammtisch. Auch die Betreuung und Pflege seiner Gattin waren für ihn selbstverständlich.

Fritz Teuscher ist am 15. Mai 2001, in der Höhenklinik Allerheiligenberg, wo er zusammen mit seiner Gattin seit einer Woche weilte, an den Folgen einer Lungenentzündung gestorben.

Kurz darauf starb auch seine Ehefrau, welche in den Jahren 1958 bis 1960 als Leiterin der Gruppe B in unserem Turnverein tätig war.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Werthmüller 18. März 1918 – 4. August 2001



Am 4. August 2001 verstarb unser langjähriger Turnkamerad Hans Werthmüller, geboren am 18. März 1918. Nach der obligatorischen Schulzeit

schloss er im Welschland eine private Diplom-Handelsschule ab. Anschliessend absolvierte er eine kaufmännische Lehre beim Staat in Solothurn, dem er nach dem Abschluss treu blieb. Da er besonderes an juristischen Fragen interessiert war, bildete er sich mit Kursen und Vorlesungen an der Uni Bern weiter. Nach Bestehen des Notariatsexamens wurde er zum Stellvertreter des Amtschreibers für den Bezirk Bucheggberg gewählt.

Im Jahre 1995 etablierte er sich als erfolgreicher Generalunternehmer mit eigener Planungsabteilung. So entstanden unter seiner Regie zahlreiche Eigenheime, Mehrfamilienhäuser und gewerbliche Bauten im ganzem Mittelland.

Hans Werthmüller wurde am 12. Dezember 1954 in die Männerriege aufgenommen. Seine beruflichen Verpflichtungen erlaubten ihm nicht immer an unseren Anlässen teilzunehmen. Er war aber immer am Geschehen des ganzen Turnvereins interessiert und war vor allem der Männerriege freundlich gesinnt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wer so gelebt hat wie du im Leben,
wer so getan hat seine Pflicht,
und stets sein bestes hergegeben,
der stirb auch selbst im Tode nicht.

Volleyballriege

Die Saison ist in vollem Gange, die Tabelle ändert sich praktisch wöchentlich. Wir konnten bereits grosse Erfolge feiern, mussten allerdings auch zwischendurch mal einstecken.

ABC Fahrschule, Solothurn
Adam Schreinerei AG, Oberdorf
Café Snack Bar Lucky, Solothurn
F. Wyssbrod AG, Pieterlen
Restaurant Baseltor, Solothurn
Otto Howald AG, Solothurn
Keller Velos & Motos, Solothurn
Lucchi's Pizza, Solothurn
Pizzeria da Renato, Solothurn
Pizzeria Osteria Nostrana, Solothurn
Pizzeria Sternen, Solothurn

An dieser Stelle möchte sich die Volleyballriege die Gelegenheit nutzen, den zahlreichen Sponsoren zu danken, namentlich sind dies:

Restaurant Chutz, Solothurn
Restaurant Fischerstube, Solothurn
Restaurant Kreuzen, Solothurn
Restaurant Löwen, Solothurn
Restaurant Rebstock, Solothurn
Romann AG, Solothurn
Solo Markt, Solothurn
Garage Felix Hediger AG, Zuchwil
Partyservice Bürgerspital, Solothurn
Fielmann, Solothurn
Alfa Laval Agrardienst, Aetingen

Geburtstage

Januar

7. Januar 1982	Rebecca Kopp, 20 Jahre
10. Januar 1972	Christian Probst, 30 Jahre
11. Januar 1942	Sybille Schönholzer, 60 Jahre
13. Januar 1927	Robert Brügger, 75 Jahre
18. Januar 1972	Felix Hermann, 30 Jahre
21. Januar 1982	Thomas Schumacher, 20 Jahre

Februar

10. Februar 1927	Hermann Pantli, 75 Jahre
22. Februar 1908	Yvonne Ritschard, 94 Jahre
23. Februar 1921	Otto Meyer, 81 Jahre
24. Februar 1915	Werner Kräuchi, 87 Jahre
27. Februar 1982	Fabienne Müller, 20 Jahre

März

2. März 1942	Judith Jost, 60 Jahre
4. März 1915	Otto Walter, 87 Jahre
6. März 1922	Gotthard Egli, 80 Jahre
23. März 1947	Ludmilla Zalesak, 55 Jahre

Wir gratulieren den frischgebackenen Eltern...

Barbara Schenkel und Michael Gantenbein zur Geburt Ihrer Tochter Svenja Silja vom 16. Oktober 2001.

Anita und Adrian Schönholzer zur Geburt Ihrer Tochter Anja vom 31. Dezember 2001.

Wichtige Daten

Turnverein

9./10. März Skiweekend Mürren

Aktivriege

11. Januar Schlittschuhrennen (JM) Sportzentrum Zuchwil
18. Januar Schneeschuhlaufen (JM) Oberdorf / Nesselboden
25. Januar 108. Generalversammlung Restaurant Roter Turm, Solothurn

Damenriege

23. Januar 51. Generalversammlung

Männerriege

18. Januar 69. Generalversammlung

Kunstturnen Herren

22. Januar 1. Generalversammlung Rest. zum alten Stephan, Solothurn

Geräteriege

22. Januar 1. Generalversammlung Rest. zum alten Stephan, Solothurn

Präsidenten und Technische Leitung

Zentralvorstand

Präsident: Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
christian.probst@bluewin.ch

Technische Leitung: Regina Pulfer
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
regina.pulfer@swissonline.ch

Aktivriege

Präsident: Reto Sollberger
Biberiststrasse 14 a
4500 Solothurn
reto.sollberger@sollberger.ch

Technische Leitung: Christian Epple
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
christian.epple@swissonline.ch

Damenriege

Präsidentin: Jeannette Allemann
Bourbakistrasse 39
4500 Solothurn
j.allemann@bluewin.ch

Technische Leitung: Margrit Flury
Rüttistrasse 35
4534 Flumenthal
fritz.flury@bluewin.ch

Jugendriege

Leitung: Anita Schönholzer
Grüttbachstrasse 18
4542 Luterbach
anita-adi@datacomm.ch

Geräteriege

Präsident: Kurt Minder
Hauptstrasse 21
4571 Lüterkofen
kudi@solnet.ch

Technische Leitung: Janine Acklin
Lorenzenstrasse 5
4500 Solothurn
janine_acklin@bluewin.ch

Geräteriege Vertretung KUTU Herren

Alois Moser
Reinertstrasse 36
4515 Oberdorf
alois.moser@bekb.ch

Kids-Gym-Gruppe

Leitung: Ramon Pfister
Grederstrasse 52
4512 Bellach
ramonpfister@bluewin.ch

Kunstturnen Damen

Präsident: Daniel Müller
Rüttenenstrasse 18
4513 Langendorf
mueller-familie@bluewin.ch

Technische Leitung: Astrid Salzmann
Sonnenbergweg 13
3315 Kräiligen

Männerriege

Präsident: Leibundgut Roger
Baselstrasse 64
4500 Solothurn

Technische Leitung: Urs Peter Meier
Postfach 749
4502 Solothurn
upmeier@publicitas.ch

Volleyballriege

Präsident: Timo Lippuner
Stöcklimattstrasse 10
4543 Deitingen
timo_lippuner@bluewin.ch

Technische Leitung: Erich Grossenbacher
Durrachstrasse 8
4552 Derendingen
egrossenbacher@montrac.com

Impressum

Auflage

600 Exemplare, erscheint 4 mal jährlich

Herausgeber

Turnverein Kaufleute Solothurn

Präsident Zentralvorstand

Christian Probst, Grabackerstrasse 42, 4557 Horriwil

Telefon Privat 032 614 33 20, christian.probst@bluemail.ch

Adressverwaltung

Kurt Minder, Quellenweg 1, 4571 Lüterkofen

Telefon Privat 032 677 15 91, Geschäft 051 220 41 73, kudi@solnet.ch

Redaktion

Denise Ammann, Baselstrasse 7, 4533 Riedholz

Telefon Privat 032 621 61 58, Geschäft 032 681 31 14, denise@ammann.cc

Layout

Yves Ammann, yves@ammann.cc

Abonnement

Geht an die Mitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Internet

www.tv-kaufleute.ch, info@tv-kaufleute.ch

Redaktionsschluss 2/2002

Freitag, 25. Januar 2002

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2002.